

Journalistische Nachwuchsförderung

Journalistenförderung – ein Dienst an der Demokratie

Die Konrad-Adenauer-Stiftung versteht ihr Engagement in der Journalistenausbildung als Beitrag zur Demokratie, Freiheit und Verantwortung. Seit 1979 bildet die Stiftung in der „Journalistischen Nachwuchsförderung“ (JONA) junge Menschen, die sich christlich-demokratischen Werten verbunden fühlen, zu Journalisten aus. Die Ausbildung findet studienbegleitend in den Semesterferien statt. Das Programm richtet sich an den Anforderungen der journalistischen Praxis aus. Mehrwöchige Akademien, Seminare und Praktika bereiten auf den Berufseinstieg im Print-, Hörfunk-, Online- und Fernsehjournalismus bzw. in der Kommunikation vor. **Einzelne JONA-Seminare stehen auch für Stipendiaten der Studienförderung offen, die ernsthaftes Interesse an einer Berufstätigkeit mit Medienbezug haben.** Neben dem Ausbildungsangebot für Studierende bietet die Journalisten-Akademie mit der „Medienwerkstatt“ journalistische Seminare für Schülerzeitungsredakteure an.

Aktuelles finden Sie unter www.kas.de/jona und unter www.jonamag.de. Organisatorische Hinweise zu JONA-Veranstaltungen finden Sie auf (S. 174ff.)

Pflichtprogramm der Journalistischen Nachwuchsförderung

Grundstufe

Bausteine-Seminar (4 Tage)	Basis-Akademie Grundlagen des Journalismus in Print und Hörfunk (18 Tage)	Grundlagen-seminar (7 Tage)	
Praxiskurs TV (10 Tage)	Recherche Grundlagen (5 Tage)	Fit als freier Journalist (4 Tage)	Praxiskurs Multimedia (10 Tage)
Praktika <i>zwei mit Dauer von mindestens vier Wochen</i> aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV – Online – Kommunikation – Multimedia			

Hauptstufe

thematisches Aufbauseminar (7 Tage)	Ethik und Recht (4 Tage)	Eins Plus › Interview › Live-Reporter, Foto, Daten-Recherche etc. › Journalistische Genres (4–5 Tage; kann wahlweise mehrfach belegt werden)
Themenakademie Print, Hörfunk oder TV (10 Tage; kann wahlweise für ein oder mehr Genres belegt werden)	Interdisziplinäres Abschluss-Projekt › Web und Print › Web und TV (10 Tage)	Medienmarkt (= Jobstarter) (4 Tage)

JONA XXL Ergänzendes Seminarprogramm, kein Pflichtbereich z. B. PR, thematische Spezialseminare
--

Praktika <i>zwei mit Dauer von mindestens 4 Wochen</i> aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV – Online – Kommunikation – Multimedia
--

Bausteine der Journalistenausbildung

Wie sieht zeitgemäße Journalistenausbildung aus? Und was kann die Journalistische Nachwuchsförderung mit ihrem crossmedialen Ausbildungskonzept dazu leisten? Wir geben mit dem Bausteine-Seminar neu in die JONA-Förderung aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung Antworten und erläutern Konzeption und Programm der Förderung. In Einzelgesprächen werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten individuell im Hinblick auf die Planung ihres universitären, journalistischen (Praktika, freie Mitarbeit) und gesellschaftlichen Engagements beraten. Im Mittelpunkt des praktischen Teils stehen erste Hörfunk- und TV-Übungen (Dreh, Beitrag, Aufsager, Moderation, Sendung).

JB01

03.12. – 06.12.2020

📍 Gersfeld

Leitung:

Ann-Carolin Specht

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Das Seminar kann nach Rücksprache auch von journalistisch talentierten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienförderung besucht werden. Diese erhalten auch ein Einzelgespräch über die Berufsperspektive Medien.

Basisakademien: Grundlagen des Lokaljournalismus (Print & Hörfunk)

In der Basisakademie werden die Grundlagen für modernen Zeitungs- und Hörfunkjournalismus gelegt. Beide Mediengattungen können die Bandbreite des Lokalen in einer Stadt abbilden: Wie kann Kommunalpolitik in Zeitung und Hörfunk kritisch begleitet werden? Wie werden die Aktivitäten lokaler Ämter, Institutionen, Parteien, Kirchen und Vereine journalistisch aufbereitet? Wir trainieren die Darstellungsformen Nachrichten, Bericht und Reportage für Zeitung sowie gebauter Beitrag für Hörfunk. Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der systematischen Recherche und der Pressefotografie. Die Ergebnisse werden in der örtlichen Zeitung und im lokalen Radio veröffentlicht. Die Akademie bietet Tipps für spätere Praktikumsbewerbungen. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Basisakademie ist für JONA-Stipendiatinnen und -Stipendiaten eine Voraussetzung für die Aufnahme in die Hauptförderung.

AKB01

04.03. – 21.03.2020

📍 Lübeck

Leitung:

Ann-Carolin Specht

Teilnahmebeitrag:

360,- EUR

Das Seminar kann nach Rücksprache mit der JONA auch von journalistisch talentierten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienförderung besucht werden. Zugangsvoraussetzung: absolviertes Seminar „Bausteine der Journalistenausbildung“.

Praxiskurs TV

JTV01

28.02. – 08.03.2020

📍 Köln

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Hier werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Fernsehjournalismus vermittelt. Die Stipendiaten recherchieren im Lokalen und produzieren in kleinen Teams ihre ersten TV-Beiträge. Dabei lernen sie neben Bildsprache und Dramaturgie alle notwendigen Schritte kennen, um mit dem Bewegtbild zu arbeiten: Video-Dreh, Videoschnitt, Texten und Vertonung. Am Ende entsteht eine gemeinsame Magazinsendung, die unter Live-Bedingungen im TV-Studio aufgezeichnet wird. Der Praxiskurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer Fernsehakademie, einem Praxiskurs Multimedia oder an einem multimedialen Abschlussprojekt.

JTV02

14.08. – 23.08.2020

📍 Köln

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Zugangsvoraussetzungen:

absolvierte Basisakademie

Fit als freier Journalist

JFF01

21.05. – 24.05.2020

📍 Köln

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Wer als freier Journalist oder freie Journalistin arbeitet, muss unternehmerisch und kreativ zugleich denken. Kein Widerspruch, denn Ideen zu konkreten Themen zu entwickeln und dann möglichst breit zu verkaufen, ist freiberuflicher Alltag. Aber wie schreibe ich knackige Exposés und wie biete ich Redaktionen, die mich gar nicht kennen, Themen an? Und wie viel Geld kann ich eigentlich dafür verlangen? Die Teilnehmer erhalten Antworten auf die Fragen, wie sie Themen finden, erfolgreich anbieten, Kontakte pflegen und das eigene Profil schärfen. Und sie bekommen Tipps, wie sie schon neben dem Studium frei arbeiten, sich richtig absichern, das mit Steuer, VG Wort, KSK & Co. ohne Kopfzerbrechen hinbekommen und bei alldem kreativ bleiben.

Recherche Grundlagen

Recherche ist das wichtigste Handwerkszeug der Journalisten. Trotzdem verbringen viel zu wenige genügend Zeit damit. Besonders wenn es schnell gehen muss, verlassen sich viele auf Agenturmeldungen, Wikipedia und Pressemitteilungen. Mit der nötigen Zeit und den richtigen Methoden lässt sich vieles herausfinden. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen für erfolgreiches Recherchieren, auch in sozialen Netzwerken. Hier lernen die Teilnehmer, welche Auskunftsansprüche sie gegenüber Behörden haben und wie Faktenchecks funktionieren.

JR01

01.05. – 05.05.2020
📍 Berlin

Leitung:
Anorte Linsmayer

Teilnahmebeitrag:
100,- EUR

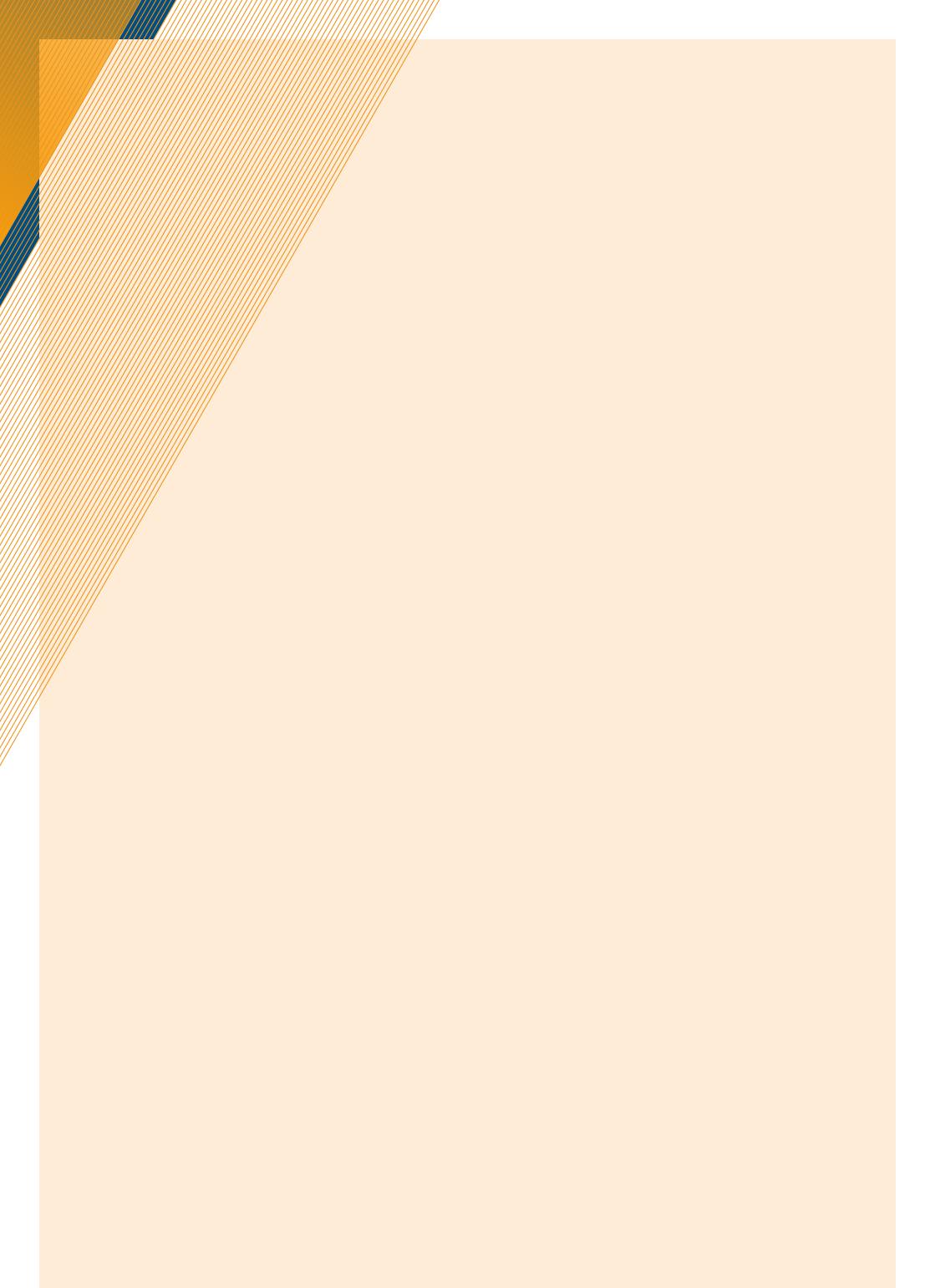
JR02

15.06. – 19.06.2020
📍 Hamburg

Leitung:
Astrid Csuraji

Teilnahmebeitrag:
100,- EUR

Zugangsvoraussetzungen:
absolvierte Basisakademie



Praxiskurs Multimedia

Das Netz ist mobil. Inzwischen nutzen mehr Menschen das Smartphone für ihren Medienkonsum als andere Geräte. Journalismus für das Smartphone muss einiges leisten, um nicht binnen Sekunden weggeschrollt zu werden. Bei diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber nicht nur, in den ersten fünf Sekunden eines Beitrags Aufmerksamkeit zu schaffen. Sie lernen, Geschichten mit mehr Tiefe zu erzählen: Umgang mit Daten, Analysen in Excel, Visualisieren von Tabellen auf Karten. Außerdem sind sie als mobile Reporterinnen und Reporter mit dem Smartphone unterwegs und drehen Videos, die anschließend in sozialen Netzen geteilt werden.



Praxiskurs Multimedia: „Durchgestartet oder ausgebremst?“ Wie sich die britische Startup-Szene im Brexit-Chaos behauptet

JMU01

12.03. – 22.03.2020

London/UK

Leitung:

Astrid Csuraji

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Knappe Nahrungsmittel, kaum Medizin oder Benzin: Es sind düstere Aussichten, die die Briten im Fall eines No-Deal-Brexit erwarten. Und genau darauf steuert Premierminister Boris Johnson im Sommer 2019 zu. Ein halbes Jahr nach dem geplanten Austrittsdatum am 31.10.19 recherchieren wir im Frühjahr 2020 im Herzen Londons, welche Auswirkungen das Gezerre um den Brexit auf die britische Wirtschaft hat und inwiefern auch die deutsche davon betroffen ist. Wir recherchieren Daten und werten sie aus, ehe wir uns mit Smartphones auf die Suche nach Arbeit machen. Wir porträtieren Gründer, Startups und ihre Ideen in Videos für Social Media und lassen uns bei der BBC zeigen, wie *mobile journalism* das Arbeiten im ältesten öffentlich-rechtlichen Sender der Welt verändert.

Praxiskurs Multimedia: „Ab aufs Land“ Unterwegs an der deutsch-niederländischen Grenze

JMU02

02.07. – 12.07.2020

Lingen

Leitung:

Astrid Csuraji

*Teilnahmebeitrag:
220,- EUR*

Mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaften Niedersachsens Landwirte jährlich. Sie sind damit Spitzenreiter in der deutschen Agrarwirtschaft. Trotzdem ist die Landwirtschaft im norddeutschen Flächenland auf dem Rückzug, z. B. im Landkreis Emsland. Wo früher Silage und Ställe dominierten, haben sich heute klein- und mittelständische Betriebe angesiedelt, einige davon sind Weltmarktführer. Die Arbeitslosenquote liegt im Sommer 2019 bei nur 2,5 Prozent. Wir untersuchen Daten zur Wirtschaftslage der Region und zeigen, wie sie sich strukturell verändert. Mit dem Smartphone verschaffen wir uns einen Eindruck von Landwirtschaft und Leuten vor Ort und porträtieren sie in Videos für Social Media.

Ethik und Recht im Journalismus

Darf ein Journalist ein Foto veröffentlichen, das eine berühmte Adelige beim Einkaufen zeigt? Darf er einen Vater mit Namen nennen, der gestanden hat, seine Kinder jahrelang in den Keller gesperrt zu haben? Darf er von einer Entführung durch Islamisten berichten, obwohl er weiß, dass die Berichterstattung die Entführungszeit verlängert und die Forderungen hochtreibt? Wenn Aufgabenverständnis, Rechte und Pflichten von Journalistinnen und Journalisten betroffen sind, kann man Medienethik und Medienrecht nicht getrennt diskutieren. Das Seminar „Ethik und Recht“ thematisiert beides. Zum medienethischen Teil gehören Ethik und Moral, der Pressekodex des Deutschen Presserats und der Streitfall Boulevard-Journalismus. Als rechtliche Grundlagen journalistischer Arbeit erhalten Sie einen Überblick über nationales Medienrecht, die Mediengesetzgebung in Bund und Ländern und das Arbeitsrecht für Journalisten.

JERO1

10.12. – 13.12.2020

📍 Königswinter

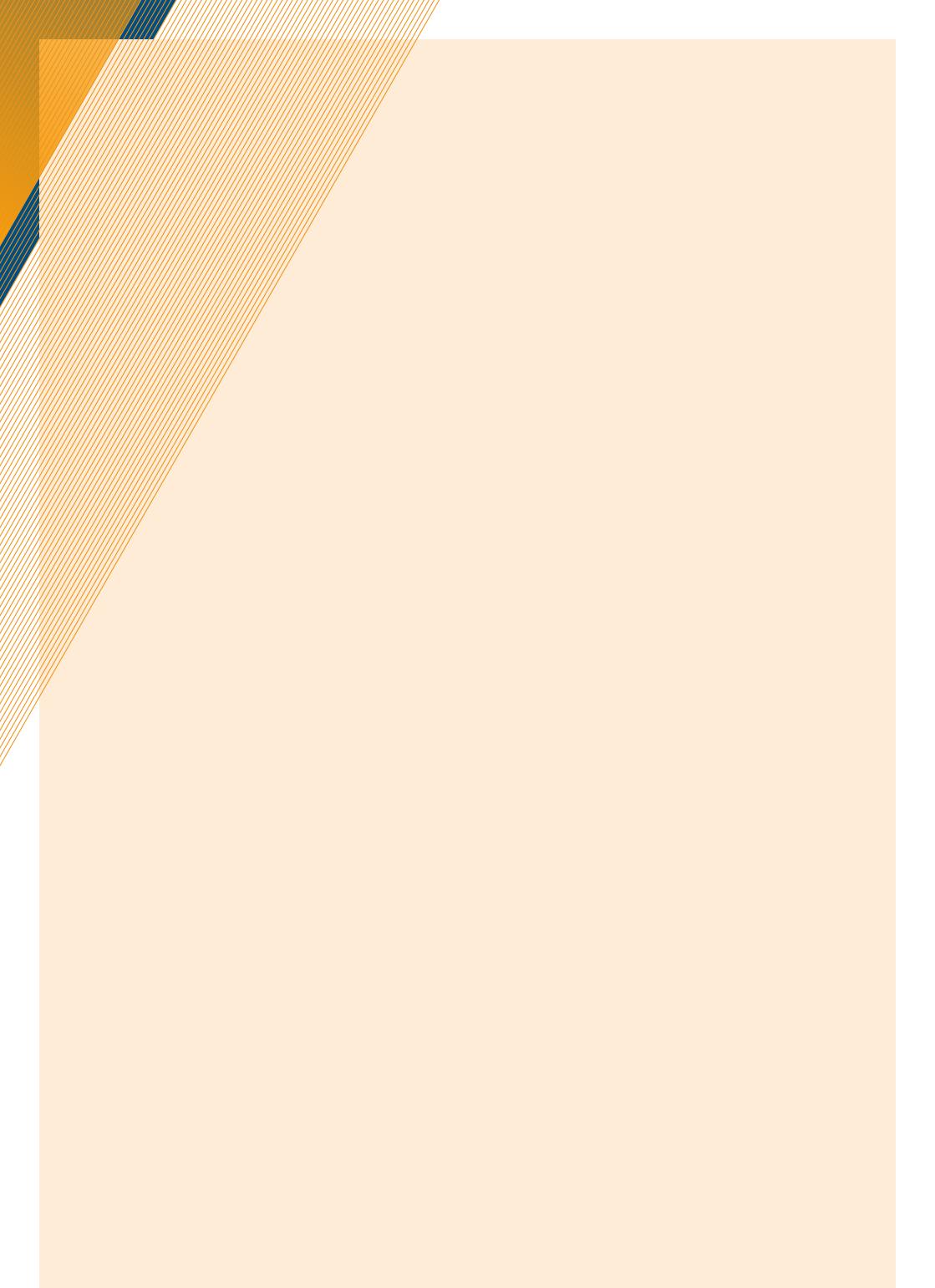
Leitung:

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Das Seminar kann nach Rücksprache mit der JONA auch von journalistisch talentierten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienförderung besucht werden, die Jura mit Schwerpunkt Medienrecht studieren.



Themenakademien

Das Ziel der Themenakademien ist die Vertiefung der bisherigen journalistischen Kenntnisse in einem Medium. Bei Themenakademien stehen Recherche und Gewichtung von Informationen innerhalb eines Themengebiets und die stilistisch sichere Umsetzung in Beiträgen auf dem Lehrplan. Hier werden Sie außerdem mit Publikations- und Sendestrategien sowie mit der Konzeption eines Magazins konfrontiert und gestalten gemeinsam im Team ein Magazin im Print-, Hörfunk- bzw. TV-Format.

Zugangsvoraussetzungen: absolvierte Basisakademie



Themenakademie Hörfunk „Burgen, Pivo und Sudeten – (un)bekannter Nachbar Tschechien“

AKHF01

27.03. – 05.04.2020

Prag/Tschechien

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Während in Ungarn und Polen populistische Parteien in den Regierungen gegen die EU poltern, blickt kaum jemand auf Tschechien. Was tut sich eigentlich in unserem Nachbarland – politisch, wirtschaftlich und kulturell? Als eines der reichsten der ehemaligen Ostblockländer, hat Tschechien mittlerweile die niedrigste Arbeitslosenquote in der EU und ist Zielland für Wirtschaftsmigranten aus der Ukraine, Rumänien und Italien. Wirtschaftliche Erfolge, Innovationen, schöne Burgen und, klar, Gulasch, Knödel und Pivo gehören auch dazu. Was noch? Und wie ist es eigentlich um die deutsch-tschechischen Beziehungen bestellt? Wir finden es auf dieser Hörfunkakademie heraus.

Themenakademie TV „30 Jahre Wiedervereinigung“

AKTV01

21.08. – 30.08.2020

Berlin

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Mauerfall, Freiheit und das Versprechen auf blühende Landschaften – diese Begriffe haben wie kaum andere die Euphorie über die deutsche Wiedervereinigung geprägt. Sie war und ist eine große Errungenschaft – doch wie sieht das 30 Jahre später aus? Ist es eine Erfolgsgeschichte für die meisten Menschen in Ost und West – oder besteht die Teilung in den Köpfen immer noch? Jammer-Ossis gegen Besser-Wessis? Wir begleiten mit der Kamera im einst geteilten Berlin Zeitzeugen des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandels von damals. Und wir wollen wissen, wie sie die Wiedervereinigung heute bewerten, hinterfragen, schätzen.

Medienmarkt (= Jobstarter)

Im Abschlussseminar unserer Ausbildung werden Sie für den Einstieg in den Medienmarkt fit gemacht. Das JONA-Finale bietet traditionelles Absolventen-Einmaleins: Versicherungs- und Steuertipps für angehende Journalistinnen und Journalisten (frei oder selbstständig), Hilfestellungen für den Start in ein Volontariat und ein gezieltes Training, um in Bewerbungsgesprächen richtig zu reagieren oder um Honorare für Artikel und Beiträge souverän zu verhandeln. Zusätzlich ist für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin ein Einzelgespräch zum Berufseinstieg geplant. Auf die Stipendiatenzeit in der Konrad-Adenauer-Stiftung möchten wir ebenfalls zurück schauen und bewerten, was die Förderung bewirkt hat.

JMM01

05.11. – 08.11.2020

 Berlin**Leitung:**

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Interdisziplinäre Abschlussprojekte („Idipro“)

Der krönende Abschluss des JONA-Programms: Sie wenden das während der Ausbildung erworbene Wissen interdisziplinär an und konzipieren gemeinsam ein multimediales, interdisziplinäres Abschlussmagazin. Jeder recherchiert eine Geschichte zum Seminarthema und präsentiert diese multi-medial mit Videos, Audios, Texten, interaktiven Grafiken. Darüber hinaus produziert jeder Teilnehmer einen Magazintext für ein zu druckendes Heft (Idipro Web und Print) oder aufwändiger Bewegtbild-Beiträge (Idipro Web und TV). So proben JONA-Absolventen das crossmediale Arbeiten als Multimedia-Reporter.

Zugangsvoraussetzungen: absolvierte Basisakademie, Praxiskurs TV, Multimediaseminar.



Interdisziplinäres Abschlussprojekt (Web und TV): Die Jugend von heute

AKI01

17.04. – 26.04.2020

📍 Heidelberg

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Sie sind „digital natives“, sie leben öffentlich auf Insta und Snapchat, sie demonstrieren lautstark für das Klima. Sie sind Kinder unserer schnellen Welt mit ihren längst globalen Herausforderungen und sehnen sich trotzdem oder gerade deswegen nach einem sicheren Job ohne Überstunden, viel Freizeit und einer Partnerschaft, die ewig hält. So zumindest schätzen viele Sozial- und Generationenforscher die Jugend von heute ein. Doch wie ticken junge Menschen wirklich? Was sind ihre Ängste? Was sind ihre Erfolge? Wie werden sie unsere Gesellschaft verändern? Junge, dynamische, überraschende Antworten soll ein multimediales Spezial bieten – mit Geschichten aus Heidelberg, der Stadt mit dem jüngsten Durchschnittsalter.

Interdisziplinäres Abschlussprojekt (Web und Print): „Heimat und Tradition – wo und wie wollen wir 2020 leben?“

AKI02

04.09. – 13.09.2020

📍 Garmisch-Partenkirchen

Leitung:

Anore Linsmayer

Teilnahmebeitrag:

200,- EUR

Heimat ist mehr als eine Postleitzahl, mehr als eine Adresse irgendwo. Heimat ist das, was Halt gibt. Ein vertrautes Wort, das Erinnerungen und Sehnsüchte weckt. Und auch lange negative Assoziationen auslöste. Jetzt ist Heimat wieder cool – und wichtig. Denn viele Menschen fühlen sich heimatlos, unverstanden, einsam in der verstaaterten und digitalisierten Welt. In Bayern wurde ein Heimatministerium eingerichtet, aber Heimatgefühl, Identität und Tradition sind Gefühle, die sich schwer politisch steuern lassen. Dafür aber journalistisch beleuchten. Auf dem Land machen wir uns auf die Suche nach Bedeutung und Wert von Heimat und Tradition im Jahr 2020 und veröffentlichen das in einem gedruckten Magazin und einem Webdossier.

„Eins Plus“

Der Wahlpflichtbereich der JONA bietet die Förderung spezieller journalistischer Arbeitstechniken wie Interview oder Live-Reporter für Hörfunk. Darüber hinaus werden journalistische Genres erprobt. Es muss innerhalb der Förderzeit mindestens eines der angebotenen Seminare besucht werden, gerne auch mehrere. Sie vertiefen Ihre Kenntnis von Darstellungsformen, entdecken ungeahnte Stärken und erhalten handwerkliche Tipps für den Alltag als Journalist und Journalistin.



Eins Plus: Live-Interview

J1X301

06.06. – 10.06.2020

📍 Berlin

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnahmebeitrag:

100,- EUR

Fragen auf den Punkt gebracht: Das Interview ist die Basis der täglichen Arbeit von Journalisten. Doch die richtigen Fragen zu stellen, will gelernt sein. Journalistische Kenntnisse zu Recherche, Vorgespräch und Fragetechnik sind erforderlich.

Gute Interviewer brauchen außerdem viel Praxis, die dieses Übungsseminar mehrfach bietet. Die Teilnehmer führen Sachinterviews, Interviews zur Person und kontroverse Interviews – unter Live-Bedingungen aufgezeichnet. Gesprächspartnerinnen und -partner des öffentlichen Lebens Berlins aus den Bereichen Medien, Recht, Politik und Kunst stehen zur Verfügung.